

presstext

Der Linien- und Militärpilot Reto Seipel hatte bereits vor 10 Jahren die Vision seine Leidenschaft für die Fliegerei mit der von ihm, durch seine vielen Reisen vertrauten Gastronomie-Erlebnisse zu verbinden. Beinahe gleichzeitig mit dem Swissair-Grounding machte er die Bekanntschaft mit Stefan Hunziker, dem Gastronomiespezialisten, bekannt für exklusive Ideen und deren vollumfängliche Umsetzung und Realisierung von Betriebskonzepten. Der Zeitpunkt für einen Neustart war gekommen, sie setzten ihre Visionen um und entwickelten ein ausgereiftes Restaurantkonzept. Der Weg war lang und steinig, betraten sie doch in vielen Bereichen absolutes Neuland. Allerdings wurden sie praktisch von allen involvierten Stellen, insbesondere von der Stadt Opfikon und Unique, begeistert unterstützt. Zudem fanden sie in der Firma Avireal (dem Landbesitzer) einen sehr verlässlichen und engagierten Partner.

Die Konzeptidee war eine Gastronomie – und Erholungsoase rund um einen raren Flugoldtimer zu schaffen. Die Maschine wurde in einen eleganten Neubau integriert, der in unmittelbarer Nähe des Pistenkopfs 34 erstellt wurde. Von dort aus genießt man einen atemberaubenden Ausblick auf den Flughafen. Als Kulisse dienen startende und landende Maschinen. In der Wingwalker Bar tritt man seine kulinarische Reise um die Welt an. Danach nehmen die Gäste rund um das Flugzeug Platz und werden von den Flight Attendants mit Köstlichkeiten aus allen Erdteilen verwöhnt. Der Genuss einer feinen Zigarre und eines Drinks in der zur Smokers Lounge umfunktionierten Flugzeugkabine rundet das einmalige Erlebnis ab.

Der Gast wird zum Passagier und aus dem Alltag in eine nostalgische Welt der Fliegerei, des Reisens und ferner Kulturen entführt.

Was die berühmte DC-3 für die westliche Welt war, war die IL-14 für die Welt östlich des eisernen Vorhangs. Nur noch sehr selten sind diese Maschinen in der Luft anzutreffen. Sie werden kaum mehr als Passagierflugzeuge eingesetzt, sehr selten dienen sie noch als Frachtflugzeuge. Dank der guten Beziehungen von Reto Seipel konnte eine legendäre, noch flugtüchtige Iljusin IL-14 erworben werden. Bis 1992 war sie im Einsatz und war auf dem Flugplatz Chkalovskoe, wo sich auch das Kosmonauten-Ausbildungszentrum befindet, stationiert. Nachdem sie in Privatbesitz übergegangen war, wurde sie auf die Testflugbasis Zhukovski verlegt. Dreizehn Jahre später hob sie von da zu ihrem letzten Flug nach Zürich Kloten ab.



eckdaten

aufgaben

konzept, logo / ci, innenarchitektur, planung, finanzierung, bau inkl baubegleitung, kostenüberwachung und abnahme

objekt

themenrestaurant ,runway 34'
(thema reisen und fliegen in den 50er jahren)

ort

rohrstrasse 67, 8152 glattbrugg, schweiz

grösse

hangar-restaurant 620 m² / 220 plätze,
aviator lounge 53 m² / 40 plätze, wing-walker bar 53 m² / 60 plätze, smokers lounge 25 m² / 18 plätze, küche 100 m² > kubatur 6433 m³

bausumme

3.6 mio sfr

eröffnungsdatum

13. oktober 2005

website

www.runway34.ch